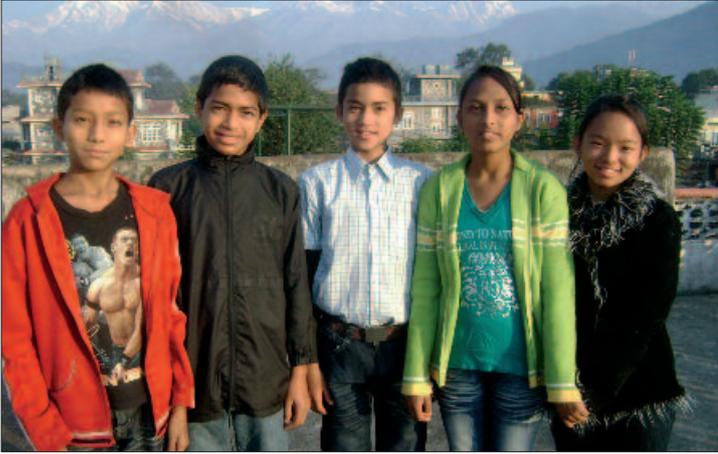


# Kinder in Nepal – ein Projekt der Aktionsgruppe Oelde im DAHW



Seit 40 Jahren unterstützt die Aktionsgruppe Oelde die Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe. Es ist das Anliegen der DAHW, Schritt für Schritt Strukturen zu schaffen, die den Patienten dienen. Sie werden genutzt, die Menschen zu heilen und ihnen eine soziale Perspektive zu geben. Beides dient der Entwicklung des Einzelnen und letztlich der ganzen Gesellschaft.

Die Entwicklung zu fördern kann auch unter einem anderen Aspekt gesehen werden. So hat die Oelder Aktionsgruppe neben der Unterstützung der Lepraklinik „Grüne Auen“ in Pokhara/Nepal im Jahre 2001 das Projekt „Kinder in Nepal“ gegründet. Ziel ist es, Kinder vor Hunger, Krankheit und Unwissenheit zu bewahren, sie gegen Rechtlosigkeit und gesellschaftliche Diskriminierung zu schützen und ihnen schließlich eine Perspektive für die Zukunft zu geben, in Beruf und Gesellschaft. Seither haben sich in Oelde vier Familien bereit erklärt, fünf Kinder zu unterstützen. Es handelt sich um Kinder die aus Leprafamilien oder ärmsten Verhält-

nissen kommen und keine Zukunftsperspektive haben. Diese Kinder leben in einer Gastfamilie, lernen Sozialverhalten in geordneten Verhältnissen, besuchen regelmäßig die Schule und unterstützen sich gegenseitig bei der Erledigung der Hausaufgaben. Es hat sich gezeigt, dass sich die Entwicklung der Kinder sehr positiv gestaltet.

Die Unterstützung für die Kinder läuft wenigstens so lange, bis sie ihre Grundschulausbildung mit etwa 14 Jahren erfolgreich abgeschlossen haben und eine Berufsausbildung antreten können. Ein „Pate“ will sogar das Studium seines Schützlings finanzieren.

Das Projekt „Kinder in Nepal“ ist ein nachhaltiges Vorhaben, das unterprivilegierte Kinder zu wertvollen Mitgliedern der nepalischen Gesellschaft werden lässt.

Eine Fotoreihe über „Kinder in Nepal“ ist in Arbeit. Interessenten melden sich bei [w.eisenhut@web.de](mailto:w.eisenhut@web.de) oder Tel. 02522-46 69.